

67.1 | LUT-AUG

Umnutzung des Augusteums am Lutherhaus UNESCO-Weltkulturerbe, Lutherstadt Wittenberg

Machbarkeitsstudie zur Umnutzung des Augusteums am
Lutherhaus in Wittenberg.

Auftraggeber Stiftung Luthergedenkstätten
in Sachsen-Anhalt
Collegienstraße 54
06886 Wittenberg

Ansprechpartner Herr Dr. Rhein, Stiftungsdirektor
Tel. 03491-42030

Leistung LPH 1 und 2 nach HOAI

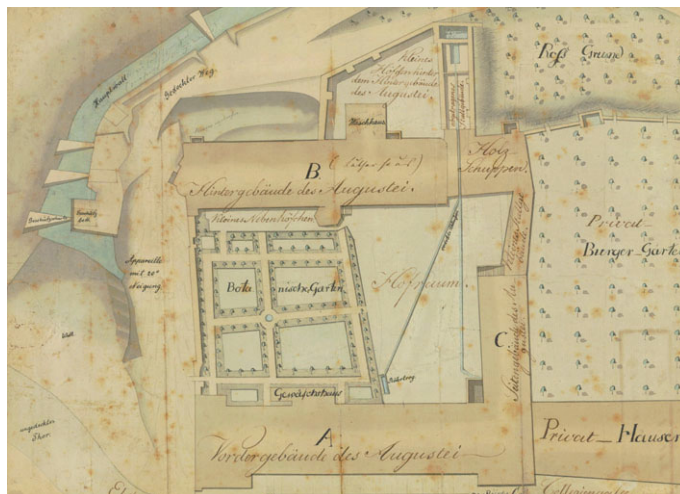
Bearbeitung Mai 2010 bis Okt 2010

Umfang 6.180 qm BGF

32.000 cbm BRI

Baukosten

gesamt 9.750.000 € brutto



Machbarkeitsstudie

Das ursprünglich ab 1580 als Erweiterungsbau der Universität Wittenberg errichtete Augusteum liegt am südöstlichen Ende der Collegienstraße in Wittenberg. Das Haus beherbergt seit 1817 und bis heute das evangelische Predigerseminar und dessen Bibliothek. Das Lutherhaus in Wittenberg ist Weltkulturerbe der UNESCO und wird durch die Stiftung Luthergedenkstätten unterhalten.



Im Zuge der Lutherdekade 2017 wurden Überlegungen angestellt, das Predigerseminar in das Schloss Wittenberg umzusetzen und das Augusteum zur neuen Nutzung an die Stiftung Luthergedenkstätten zu überführen. Eine solche Umnutzung wurde als Chance verstanden, das Gebäude für aktuelle und neue Aufgaben der Stiftung Luthergedenkstätten herzurichten und es in diesem Zuge sorgfältig und denkmalgerecht instand zu setzen.

Mit der Machbarkeitsstudie konnten die baulichen Umstände einer solchen Umnutzung näher untersucht und zusammengefasst werden.

November 2012

67.2 | LUT-AUG

